14.04.2022 – 13:12 Uhr

Die Heilsarmee empfängt täglich Flüchtlinge aus der Ukraine und ermöglicht die Unterbringung von Personen in Genf, Zürich und Bern

Bern (ots) -

Seit Beginn des Ukraine-Kriegs engagiert sich die Heilsarmee - mit dem Staatssekretariat für Migration, der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH), der Caritas und anderen Organisationen kooperierend - um den Tausenden von Flüchtlingen in der Schweiz Trost und Sicherheit zu bieten. Die Flüchtlingswelle ist für alle Involvierten eine enorme Herausforderung und stellt höchste Anforderungen an Flexibilität und Effizienz.

Die Heilsarmee ist krisenerprobt. Dank ihres jahrzehntealten Fachwissens im Bereich Flüchtlingshilfe, ihres Know Hows bei der Betreuung und Versorgung von Menschen in Not und ihrer Mobilisierungsfähigkeiten vermochte sie sich in Kürze zu organisieren, um zeitnah ihren Teil zur Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Vertriebenen beizutragen. Neben den angestellten Mitarbeitern im kirchlichen wie im Sozialwerk der Heilsarmee engagieren zusätzlich 300 Freiwillige. Die anfangs der Krise gesprochene Million Franken ist bereits in konkreter Hilfe verplant. Die Heilsarmee tut alles Menschenmögliche, um den Kriegsflüchtlingen in der Schweiz Sicherheit und Würde zu bieten.

- In Zürich sorgt die Heilsarmee dafür, dass täglich bis zu 500 Personen am Bahnhof mit warmen Getränken, Sandwiches und Obst empfangen werden.
- In Genf stellt die Heilsarmee ihren Gottesdienstraum zur Verfügung, um eine einen Ankunfts- und Treffpunkt für über 1500 Flüchtlinge zu bieten, bevor diese in Unterkünfte weitergeleitet werden.
- In Bern hat die Heilsarmee in Zusammenarbeit mit der Caritas und der SFH über 1000 Flüchtlinge an Gastfamilien vermittelt.
- Im Auftrag der Stadt Bern stellt die Heilsarmee in den vier von ihr betriebenen Kollektivunterkünften in Bern rund 280 Plätze zur Verfügung und hat dazu noch die Leitung einer fünften Einrichtung mit 500 Plätzen übernommen. Weitere Kollektivunterkünfte sind in Planung.
- Im Heilsarmee-Ferienzentrum Waldegg sind rund 12 Kinder mit ihren Müttern oder Grossmüttern untergebracht.
- Am 12. April 2022 wurde die erste Kleiderausgabe für Flüchtlinge in Zürich eröffnet: Unmittelbar bei der Hardbrücke (Geroldstrasse 19) empfängt die Heilsarmee Flüchtlinge in einem 300 Quadratmeter grossen Zelt.

Mehr Informationen auf heilsarmee.ch/ukraine

Pressekontakt:

Christine Volet, Mediensprecherin | Tel. +41 (0)31 388 05 07 & +41 (0)79 137 63 68 | christine.volet@heilsarmee.ch

Medieninhalte

Heilsarmee Freiwilligerin Bahnhof / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100007346 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Heilsarmee / Armée du Salut/Bernhard Stegmayer"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100887958 abgerufen werden.